

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Medien, Digitale  
Infrastruktur und Netzpolitik  
Herrn Joachim Paul, MdL

*im Hause*

Mainz, den 07. November 2019

**Antrag auf außerplanmäßige Einberufung des Ausschusses für Medien, Digitale  
Infrastruktur und Netzpolitik (Abwahl des Ausschussvorsitzenden Joachim Paul)**

**Antrag gemäß § 77 Abs. 1 Satz 3 GOLT der Mitglieder der Fraktionen von SPD, CDU,  
FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

hiermit beantragen wir gemäß § 77 Abs. 1 Satz 3 GOLT die unverzügliche Einberufung einer  
Sondersitzung des Ausschusses für Medien, Digitale Infrastruktur und Netzpolitik mit dem  
einzigsten Beratungsgegenstand: „Abwahl des Ausschussvorsitzenden Joachim Paul“. Wir  
beantragen den Sitzungstermin für Dienstag, den 12. November 2019, um 09.30 Uhr.

**Begründung:**

Aufgrund der aktuell durch den Südwestrundfunk veröffentlichten Hinweise über die  
Verbindung des Abgeordneten Joachim Paul zu rechtsextremen Gedankengut und seiner  
bisher klar fehlenden Abgrenzung ist er als Repräsentant und Vorsitz eines  
parlamentarischen Ausschusses nicht mehr tragbar.

Mit freundlichen Grüßen

  
Daniel Schäffner (SPD)

  
Jörg Denninghoff (SPD)

  
Martin Haller (SPD)

  
Heijo Höfer (SPD)

  
Astrid Schmitt (SPD)

  
Ellen Demuth (CDU)

  
Josef Dötsch (CDU)

  
Marlies Kohnle-Gros (CDU)

  
Dr. Adolf Weiland (CDU)

  
Steven Wink (FDP)

  
Dr. Bernhard Braun (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)